

# FSK 13.12.2012 - Protokoll

---

**Veranstalter:** FS iST

**Protokoll:** Daniel D (iST), Tobias M (FB18), diverse vor Ort Anwesende im Pad

**Zeit:** 18:45 - 22:10 Uhr

**Anwesende:** Jakob Rimkus (FB1), Falco H (FB2), Kay M (FB5), Victor S (FB5), Oxana U (FB7), Dominik K (FB7), Tim H (FB11), Yves R (FB13), Johannes H (FB15), Johanna S (FB15), Mario F (FB16), Max S (FB16), Tobias M (FB18), Stephan V (AStA, FB18), David K (AStA, iST), Sebastian B (iST), Daniel D (iST), David M (iST), Nadja G (FB 20), Johannes A (FB 20), Felix E (FB 20)

## TOP 1: Begrüßung

### TOP 2: Genehmigung alter Protokolle

- Das FS Informatik Protokoll von November ging rum, wurde bereits 1x korrigiert und ist beschlossen.
- Das Protokoll vom AStA von Oktober ist nun auch beschlossen.

### TOP 2.1: Vorstellungsrunde

Es sind einige neue FachschaftlerInnen anwesend, daher eine kurze Vorstellungsrunde

### TOP 3: Wichtiges aus den Fachschaften

- FB 1:
  - Reakkreditierung. FS engagiert sich für mehr Wahlmöglichkeiten. Es wird empfohlen sich möglichst früh einzubringen. Es gab Probleme bei der Reakkreditierung Wirtschaftsingenieur Maschinenbau.
  - FS hätte gerne Nachschreibeklausuren während des Semesters. Massive Gegenstimmen wegen zu großem Aufwand.
- FB 5:
  - FS-Raum wird von FB-fremden Studis als Lernraum verwendet. FS findet das natürlich nicht gut. Mobiliar wird sogar umgestellt. Als Alternative wird die neue ULB vorgeschlagen, was jedoch daran scheitert, dass diese nicht wirklich für Gruppenarbeit geeignet ist.
  - Heute Weihnachtsfeier der FS
- FB13
  - Party war letzte Woche und lief gut.
  - Geodäten waren auf der CONGEOS (BUFATA-Äquivalent) mit insgesamt 180 Teilnehmern
  - am kommenden Samstag findet ein FS-Tag statt um neue FSler einzuführen
  - Module vom Institut für Verkehr sollen auch für FB4, FB16, FB18 angeboten werden
  - Umweltingenieure auch im Namen des FB wird im Strukturausschuss diskutiert
  - derzeit 3 BKs
  - nächstes Jahr im Mai Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz in Darmstadt vom 08.05.-12.05.2013
- FB15
  - Reakkreditierung: Derzeit teils Widerstand von den Professoren gegen studentische Vorschläge
- FB16
  - haben eine Tucan-Veranstaltung für FS-Sitzung
  - Diskussionen zu Lernzentrum (300 Plätze an der Lichtwiese) und neuem FS-Raum

- FB18
  - heute nach der FSK Feuerzangenbowle im LZ der FS ETiT
  - "FSK-light" für FB-nahe Fachschaften in Planung. Anregung: FB1 und FB20 mit einladen.
- FB20
  - Fachbereichsevaluation wurde durchgeführt
  - Baumaßnahmen aus Brandschutzgründen
- SB iST
  - FS hat einen Ausweichraum in S3/06 für die Zeit der Renovierung vom aktuellen Standort in S3/10
  - Weihnachtsfeier war vor 2 Tagen und war super

#### TOP 4: Wichtiges aus den Gremien

- AStA (Stephan V.)
  - BUFATA-ähnliche Veranstaltungen oder Ausstattung für FSen oder Hochschulgruppen können durch den AStA (teil-)finanziert werden. Es gibt Richtlinien. Infos gibts bei Stephan direkt. Jakob möchte ein Infoblatt zu dem Thema und überlegt, so etwas zu erstellen.
  - TU lehnt Raumanfragen von FSen und Hochschulgruppen wohl sehr gerne mit dubiosen und nicht nachvollziehbaren Argumenten ab.
  - zwanzig° Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt wird morgen ab 13:00 Uhr eröffnet. Es gibt Snacks und der Produktivbetrieb soll schon starten.
- StuPa (David K.)
  - neuer Haushalt: FS-Topf wieder auf 30.000 EUR hochgesetzt nach vormaliger Kürzung auf 25.000 EUR
  - Anwesenheitslisten siehe TOP 6
  - QSL-Ausschreibung ist raus für zentrale Mittel.
  - Es soll eine offene Kommission zur Erhöhung der Wahlbeteiligung eingerichtet werden, zugänglich für alle. Diese soll auch beworben werden. FSen sollen sich schon mal Gedanken machen und Ideen sammeln sowie Werbemaßnahmen dokumentieren.
- Senat (Jakob R.)
  - Neubesetzung
    - QSL-Kommission
    - Zentrum für Lehrerbildung
    - UA Lehre
    - UA Struktur & Haushalt
  - es werden immer wieder aktive Studis für Gremien gesucht
  - letzter Senat (siehe auch Protokoll)
    - Drittmittelstrategie - drittmittelfinanzierte Mitarbeiter sollen auch Lehre anbieten, vertagt auf Februar
    - Stabile Studi-Zahlen, weniger starkes Wachstum als erwartet

#### TOP 5: Tag der Studierendenschaft

- Wenn es wieder einen Tag der Studierendenschaft geben sollte, sollen die FSen unterstützen und Veranstaltungen anbieten. [Kommentar Susann: Es wird einen geben! :-) ]
- Viel mehr Beteiligung erwünscht
- Anfang des neuen Jahres gibt's ein erstes Treffen.

#### TOP 6: Anwesenheitspflicht / -Listen

- Im StuPa gab es bereits gestern zu diesem Thema eine Resolution.
- Allgemein: Anwesenheitspflichten sollten abgeschafft werden. Dass dies nicht immer geht, z.B. bei Praktika und Exkursionen, ist klar.

- Anwesenheitspflicht hängt oft mit Verschulung zusammen.
- Bestandsaufnahme
  - FB7: Exkursionen haben Anwesenheitspflicht (AP)
  - FB2: Philosophie hat teilweise Vorlesungen mit AP
  - FB20: Keine AP aber Zulassungsvoraussetzungen/Studienleistung für Klausuren in Form von Übungsabgaben oder ähnlichem, Mentoring hat AP (1. Semester bzw. Studienjahr)
  - FB16: Fast gar keine AP außer in phys. Praktika (als Alternative zu Klausuren) mit mehreren Terminalalternativen. In Philosophie wurde die AP abgeschafft. In den Seminaren AP vorhanden.
  - FB13: AP zum Teil in da in Grundlagenveranstaltungen und in Einführungsprojekten und Praktika.
  - FB11: AP in einer Erstsemesterveranstaltung mit Problemen (Lärmpegel in der Vorlesung wegen Zwanganwesenheit)
  - FB18 und SB iST: 2 Seminare (Arbeitstechniken) im ersten Semester mit je einer Stunde mit etwa 40 Termin-Alternativen mit AP, Projektwoche im 1. Semester, Praktika (macht Sinn) mit diversen Terminalalternativen, studentisches Mentoring
  - FB15: 80%ige AP in Seminaren und Übungen (Zwischenpräsentationen). Problem: einige Profs hätten gerne AP in Vorlesungen
  - FB5: physikalische Grundpraktika haben AP. Studienleistungen im Bachelor in 2 Vorlesungen selten mit AP in Vorlesung und Übung. In Seminaren teils AP. Physik Lehramt hat Tutorien, in denen man nur mit Attest fehlen darf (Schüler und Lehrer-Situation simulieren, daher sinnvoll)
- generell:
  - ausschließlich handschriftliche Übungsabgabe und Ähnliches wird kritisiert
  - mehr Selbständigkeit und Flexibilität, weniger Verschulung gefordert
  - freiwillige Bonussysteme als Alternative zu AP
  - Studienleistungen können auch nach einer Klausur absolviert werden und sind besser als Zulassungsvoraussetzungen. Diese sollten nach dem Bestehen nicht verfallen.
  - Sprachkurse haben AP, wird aber je nach Veranstalter unterschiedlich gehandhabt, AP ist allerdings generell sinnvoll, da die Sprache in Diskussion mit anderen Studierenden erlernt werden soll
  - Alleine die "Wichtigkeit" einer Veranstaltung darf keine Begründung einer AP sein.
  - Ausnahme für Extremfälle (alleinerziehende Mütter, ...) müssen möglich sein
- Es soll in den FSen darüber diskutiert werden und sich in der Arbeitsgruppe engagiert werden
- FSen sollen bei der Reakkreditierung darauf achten

## TOP 7: Reakkreditierung

- Erfahrungsaustausch zwischen den FSen ist sinnvoll und wichtig.
- Es gab schon mal ein Treffen am FB20 diesbezüglich.
- Reakkreditierung steht gerade am FB18 an
- Tobias erstellt ein Doodle für ein Treffen Anfang 2013 zum allgemeinen Austausch
- Es gab/gibt Online eine Übersicht über Reakkreditierungs-Termine. Zugang dazu ist unklar. Stephan fragt nach, ob die FSK Zugang bekommen kann. David erinnert ihn dran.

## TOP 8: Parkraumbewirtschaftung Lichtwiese

- Antrag im StuPa ging nicht durch
  - Parkplätze für Studis zu öffnen wurde nicht genehmigt
- Ab dem 1.4.13 Schranken an Parkplätzen.
  - Nur noch Zugang für Mitarbeiter (240 EUR/Jahr, beinhaltet Job-Ticket für den RMV) und zur Anlieferung
  - Zugang für Studis nicht vorgesehen

- Problem: Es gibt keine gute Anbindung des ÖPNV und nicht ausreichend Fahrradstellplätze
- Besonders problematisch für Architekten die Modelle transportieren müssen
- Stephans Idee: Zugang für Studis so lange bis sinnvolle Alternativen bestehen, gerne auch gegen Bezahlung. Zielsetzung: Gleichstellung der Studis
- Gegenstimme: Wer ein (Monats-)Ticket bezahlt, kommt auch öfter mit dem Auto
- Studis hatten bisher kein Mitspracherecht
- Menge an Studis, die mit dem Auto zur Lichtwiese fahren, deutlich niedriger als Mitarbeiter
- Vorschlag aus dem FB15: Parkscheinsystem. Kosten für Schranken angeblich sehr hoch.
- Zweck der Schranken ohne Parkplatzgarantie fragwürdig.
- Alternative: Vollbeschränkung? LiWi als großes Parkhaus.
- Arbeitskreis war mit 5 Leuten besetzt. Es gab ein Treffen und das Konzept wurde erläutert. Das nächste Treffen wäre Montag.
- Zuständig von Uni-Seite aus ist Kanzler Efinger. Es ist geplant ihn auf die Januar FSK einzuladen.
- Der Radverkehr an der Lichtwiese ist generell zu überdenken und muss gesondert von den Parkplätzen betrachtet werden.
  
- Abstimmung zum Antrag von Stephan:**
  - Die Fachschaftenkonferenz spricht sich gegen den Ausschluss von Studierenden auf den Parkdecks und Parkbereichen der Lichtwiese und im botanischen Garten aus. Das von der Universität vorgestellte Konzept zur Parkraumbewirtschaftung verschlimmert die ohnehin prekäre ÖPNV-Situation, die bisher vom Individualverkehr entlastet wird. Natürlich ist dem Ausbau des ÖPNV höhere Priorität als dem des motorisierten Individualverkehrs einzuräumen, allerdings ist das ÖPNV-Netz bereits heute überlastet und es mangelt an Fahrradparkplätzen und Wohnraum in Campusnähe, was viele Studierende zur Nutzung von Autos zwingt.
  - Grundsätzlich befürwortet die Fachschaftenkonferenz eine Parkraumbewirtschaftung und die Priorisierung von ÖPNV und Radverkehr. Dies darf aber durch jahrelange Untätigkeit von Stadt und Universität nicht auf dem Rücken der Studierenden ausgegtragen werden.
  - Die FSK fordert die Einbeziehung der Statusgruppe der Studierenden bei der Überarbeitung des Konzeptes der Parkraumbewirtschaftung an der Lichtwiese.
  - Weiter fordert sie, die Anzahl der Fahrradparkplätze an allen Standorten der TU Darmstadt umgehend deutlich zu erhöhen.
  - Ja: 16 / Nein: 1 / Enthaltungen: 2**
- Der Arbeitskreis zum Thema ist laut Doodle am Montag, 17.12. 13:00 Uhr
- Abstimmung hat ergeben, dass es im Januar 2 gesonderte Termine für FSK mit Präsidium und Kanzler geben soll
  - Mittwoch, 23.01. mit dem Kanzler
  - Dienstag, 29.01. mit dem Präsidium (Präsident Prömel und Vizepräsident Motzko)
- Im Wiki der Piratenpartei Darmstadt gibt's Unterlagen zur Straßenbahnplanung an der Lichtwiese

## TOP 9: Neue Bibliothek / Lernplätze

- Kanzler Efinger nannte Physik LZ als Ausweichmöglichkeit für Wegfall der Rennbahn am FB18
- Die neue ULB wird immer als Anlaufstelle zum Lernen genannt
- FB16 hat vorhandene Lernplätze evaluiert.
- Es sollte noch evaluiert werden, wie viele Lernplätze durch die neue ULB weggefallen sind
- Auslastung muss evaluiert werden
- Was passiert mit den ehemaligen FB-Bibliotheken?
- Es muss zwischen Einzel-/Still-/Gruppenarbeitsplätzen jeweils mit oder ohne Bücherzugang oder Betreuung unterschieden werden.
- Wegfall von FB-Bibliotheken (FBB)
  - FB 1: 3 FBB in ULB, FS-Bib bleibt erhalten

- FB 2: 4 FBB in ULB, Zukunft unklar.
- FB16: FS-Bib bleibt erhalten
- FB18: FS-Bib bleibt
- FB 20: FBB in ULB, FS will LZ in die Räume
- FB13: Institutsbibs fallen weg. Ausgang unklar. Teils wohl Büros.
- FB18: NTB / KSC wird temporär in der ULB sein, danach wieder in den alten Räumen
- FB15: 3 FBB ziehen in die ULB, FS will Lernräume
- FB 5: FBB zieht in ULB, Handapparat pro Professor bleibt vor Ort
- FB 7: Alte Bib soll später unter anderem TUZ enthalten, Planung aber noch nicht abgeschlossen

### TOP 10: FS-Räume

- Ansicht der FSK zum Antrag in der UV zu FS-Räumen
- Inhalt grob: Jede FS soll einen eigenen Raum haben dürfen.
- Einigkeit: Antrag in der Richtung der vorliegenden Vorabversion ist sinnvoll

### TOP 11: Treffen mit Präsidium

- momentaner Vorschlag von Seite des Präsidiums 29. Januar
- Stephan wird den Termin bestätigen
- Vorbesprechung der FSK wird nötig sein, entweder am 23. Januar oder direkt am 29. Januar vorher

### TOP 12: Präsidentenwahl

- Will sich die FSK an der Präsidentenwahl beteiligen?
  - Vorstellung der Kandidaten am 30.01.13
  - Wahl am 13.02.13
  - an der nächsten FSK wird es einen TOP dazu geben

### TOP 13: Sonstiges

- "Frau Friedrich"
  - Kontaktaufnahme bisher schwierig
  - Kritikpunkte an ihrer Arbeit
  - jetzt 24. und 29.01. als Terminangebote von ihrer Seite
  - AStA-Referent für ausländische Studierende könnte zur Vorbesprechung eingeladen werden.
  - Vorgeschlagene Termine unpraktisch, u.a. da nachmittags
  - Daher Gegenvorschlag: Einladung zur Sitzung im Februar
- Interner Fachschaftsverteiler auf FSK-intern Liste?
  - Abstimmung auf nächster FSK